Steve Guerdat - Sieger im Wiener Hallenderby auf Sidney

(Foto: Nini Schäbel)

Wien. Das seit 1992 ausgetragene Hallenderby im Rahmen des wieder erweckten Turniers in Wien gewann der Schweizer Steve Guerdat vor Christian Ahlmann.

Der 29 Jahre alte Schweizer Steve Guerdat sicherte sich nach Stechen auf seiner eigenen Stute Sidney das seit 1992 in der Festhalle ausgetragene Hallenderby und kassierte an Preisgeld 8.000 Euro. Zweiter wurde Weltcupsieger Christian Ahlmann (Marl) auf Caracas

(6.000), er hatte vor zwei Jahren neben dem Derby auch den Großen Preis für sich entschieden – ehe die Veranstaltung ein Jahr lang „Pause“ machte. Den dritten Platz belegte das Schweizer Jungtalent Martin Fuchs auf Ideo du Thot (5.000).

Auf dem 730 m langen Parcours hatten sich elf Reiter für das Stechen qualifiziert.Hinter dem Spitzen-Trio platzierten sich Marc Houtzager (Niederlande) auf Opium, die Österreicherinnen Julia Kayser auf Uno-Centro und Stefanie Bistan auf Juvina sowie der Holländer Gerco Schröder auf California.

Den Grand Prix Special der Dressur gewann der Österreicher Hannes Mayr auf Ellis mit 67,289 Prozentpunkten vor Johan Zagers (Belgien) auf Question de Liberte (66,778) und Ester Soldi (Italien) auf Harmonia (65,511).